

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 94.

Dienstag, den 4. April.

1837.

Bekanntmachung, die dießjährige Leipziger Jubilate-Messe betreffend.

1.
Die bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe beginnt
den 10. April
und endigt
dieses Jahres.
mit dem 29. April

2.
Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zoll-Vereins-Staaten angehörenden, zur Messe hierher kommenden Fabrikanten und Handwerker feil halten und es findet in Ansehung derselben keine von den hiesigen Innungen in Anspruch genommene Beschränkung statt.

3.
Gleiche Berechtigung haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.

4.
Diesen auswärtigen Verkäufern bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen außer vorgedachter dreiwöchentlicher Zeit bei 50 Thln. Strafe für jeden Contraventionsfall untersagt.

5.
Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der Messlocalien in der Woche vor der Böttcherwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.

6.
Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsorts wird, außer der sofortigen Schließung desselben, mit 25 Thln. Strafe belegt, welche Strafe im Wiederholungsfalle verdoppelt wird.

7.
In allen dergleichen Denunciationsfällen soll, wenn auf Geldstrafe erkannt wird, die Hälfte der letzteren dem Denuncianten zu Theil werden.

8.
Allen ausländischen, den Zoll-Vereins-Staaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.

9.
Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der jüdischen Kleinhändler, welchen der hierzu eingerichtete Platz vor dem innern Kanstädter Thore, dem Fleischerplaz gegenüber, angewiesen wird, auf die Messwoche beschränkt. Die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, werden durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.

Leipzig, den 1. April 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Wegen Straßenpflasterung am Sandthore muß letzteres heute und morgen für Fuhrwerk jeder Art und Reiter gesperrt werden. Leipzig, den 4. April 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Universitätsnachrichten.

Durch Vertheidigung einer Schrift de necrosi ossium, 28 S. in 8., erwarb sich am 2. März Herr Friedrich Wilh. Strigel aus Altenburg die Würde eines Doctors

der Medicin und Chirurgie. Dieselbe erlangte am 3. März Hr. Alex. Oscar Wilh. Friedr. Struve aus Dresden durch Vertheidigung einer Abhandlung de Fungo Pulmonum, 39 S. in 4., mit 2 Steindruck; ingleichen Herr Carl Jul. Marcus aus Leipzig am 10. März nach Vertheidigung einer Abhand-

lung de Coffea, 29 S. in 4., und Herr Carl Ernst Beyer aus Freiberg, welcher eine solche de hirudine medicinali, 33 S. in 4., am 17. März vertheidigte. Eben solche Würde endlich gewann Herr Aug. Potempa aus Warschau am 31. März, als er eine Abhandlung de Oleo jecoris aselli, 40 S. in 8., vertheidigt hatte.

Streitige Rechtsfälle vertheidigten:

Am 1. März Herr Heint. Gustav Göbel, gegen die Herren Rob. Hennig und Fr. Franz Füssel.

Am 4. März Herr Gustav Friedel, gegen die Herren Fr. Franz Füssel und Rob. Hennig.

Am 8. März Herr Herrm. Ludw. Frommhold, gegen die Herren Carl Guldner und Benno Richard Vogel.

Am 13. März Herr Carl Heint. Aug. Kunze, gegen die Herren Imman. Sigism. Frenzel und Ernst Lehmann.

Am 14. März Herr Jul. Ferd. Leiriz, gegen die Herren Carl Guido Friedrich und Ernst Friedr. Seyferth.

Am 15. März Herr Carl Guido Friedrich, gegen die Herren Fr. Theod. v. Bencker und Jul. Ferd. Leiriz.

Am 16. März Herr Ernst Carl Gottlieb Schork, gegen die Herren Carl Stephan und Carl Friedr. Lange.

Am 18. März Herr Gust. Ad. Roisch, gegen die Herren Hugo Rietschier und Gottlieb Forker.

Am 20. März Herr Ernst Friedr. Seyferth, gegen die Herren Fr. Theod. v. Bencker und Hugo Franz.

Am 25. März Herr Aug. Heint. Richter, gegen die Herren G. Forker und H. Leuner.

Am 28. März Felix Ludw. Günz, gegen die Herren Fr. Gust. Lorenz und Heint. Florenz Fleck.

Am 29. März Gust. Ad. Reidhardt, gegen die Herren Herrm. Victor Schedlich und Imman. Sigism. Frenzel.

Am 30. März Friedr. Gust. Rierth, gegen die Herren Kühn und Jul. Beygang.

Die Guillochirmaschine des Herrn B. G. Teubner.

Während Manche nur immer von neuen Kunst- und Gewerbszweigen sprechen und träumen, hat Herr B. G. Teubner, einer unserer thätigsten Mitbürger, in seiner umfassenden typographischen Anstalt einen solchen geschaffen. Er hat eine Guillochirmaschine erworben, eine der künstlichsten, welche eine kaum auszusprechende Anzahl der feinsten und verschiedenartigsten Muster in allen Nuancen, wie sie die geschickteste Hand des Graveurs vielleicht nicht hervorzubringen vermag, selbst Portraits, auf Metallplatten jeder Art, schneidet und dann in einen bunten Farbendruck abzuziehen gestattet, daß man die daraus hervorgehenden Karten aller Art, Bücherumschläge, Titel, Briefformulare und dergleichen sehen muß, um es sich vorstellen zu können, wie weit es die Kunst des Typographen gebracht hat. Wenn der alte Gutenberg, Just und Schöffer wiederkämen, sie würden ihr eigenes Werke darin nicht wieder erkennen. Es giebt dergleichen Maschinen in Deutschland nur wenige, in Sachsen noch gar keine und nirgends kann eine willkommener sein, als gerade in Leipzig, wo sich so viele Gewerbe concentriren, die alle davon Nutzen ziehen können. Die Maschine liefert z. B. Trattenformulare mit Firmen in Wasserzeichen, wodurch jede Verfälschung dann unmöglich wird. Der Uhrmacher, Goldarbeiter, Gürtler u. s. m. a. wird sie zum Guillochiren der feinsten Gegenstände gebrauchen können. Daß sie beim jetzt so beliebten Congrevedruck eine Hauptrolle spielen muß, würde noch weniger erst darzuthun sein, und um die Leistungen dieses Meisterwerks vollkommen zu krönen, hat sich Herr Teubner mit den besten Graveurs,

Holz- und Stempelschneidern in Verbindung gesetzt, deren Ideen nun auf eine von ihnen früher selbst nicht geahnete Weise ins Leben treten werden.

Die Punschbowle und die Rache.

Die Vorstellung war vorbei, Kean hatte den Richard gegeben, und der Regisseur des Drurylanetheaters überhaufte ihn mit Complimenten. Aber derselbe hatte ihm auch, als er das erste Mal auftrat, als er noch arm und ohne Freunde war, nach Möglichkeit das Leben sauer gemacht, und Kean es noch nicht vergessen. Eine Bowle Punsch dampfte vor ihm, er ließ den Regisseur einladen, sie austreten zu helfen. Warum hätte dieser nicht hierzu bereit sein sollen? Mit einem frischen Heere von Schmeicheleien den gefeierten Kean bestürmend, setzte er sich dazu nieder. Aber kaum endete er seinen Wortschwall, als Kean aufstand und ihm zudonnerte: „Ja, jetzt wo ich Ihre Caffe fülle, nennen Sie mich einen vortrefflichen Schauspieler, als ich aber vor Ihnen den Shylock probiren mußte, und noch arm, noch unbekannt war, mochten Sie, es wäre nichts mit mir! Es ist billig, daß ich Genugthuung dafür bekomme. Da! nehmen Sie das und gehen Sie zum Teufel mit Ihren schönen Redensarten!“ Und in demselben Augenblicke war der bestürzte Regisseur von oben bis unten mit der dampfenden Flüssigkeit übergossen. Aus Furcht, daß ihm die Bowle selbst nach dem Kopfe fliegen möchte, suchte er nur die Weite zu gewinnen, indem sein lachender Gegner triumphirend das Schlachtfeld behauptete und sich dann lustig zu einer frischgefüllten Bowle nieder setzte. Die nachgetragene Rache war komisch genug und ist wohl in ihrer Art einzig*).

*) Edmund Keans Leben von G. Loß, Hamburg, 1836. S. 140 f. f.

Witterungs-Beobachtungen vom 26. März bis 1. April 1837.

(Thermometer frei im Schatten.)

März	Barom. b. 10° + R.		Therm.		Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.	nach R.			
26.	Morg. 8	27. 8,2	- 1,4	SW.	bewölkt. Schneeflocken trübe.	
	Nachm. 2	- 8,5	+ 3,7	SW.		
	Abds. 10	- 8,5	+ 0,9	W.		
27.	Morg. 8	- 8,8	- 1,5	SW.	Schneegestöber. trübe windig. bewölkt.	
	Nachm. 2	- 9—	+ 5,6	NW.		
	Abds. 10	- 11—	+ 0,8	NW.		
28.	Morg. 8	- 11,9	- 1—	SW.	Sonnenschein. trübe windig. matt gestirnt.	
	Nachm. 2	- 11,5	+ 3—	SW.		
	Abds. 10	- 11—	+ 1,8	SW.		
29.	Morg. 8	- 10,7	+ 2,4	S.	matter Sonnenschein. Sonnenschein. gestirnt.	
	Nachm. 2	- 10—	+ 7,3	SSW.		
	Abds. 10	- 8,4	+ 4,2	SSW.		
30.	Morg. 8	- 8—	+ 5—	SW.	trübe windig. trübe windig. Schneegestöber.	
	Nachm. 2	- 7,7	+ 5—	NW.		
	Abds. 10	- 8,3	+ 3,4	NW.		
31.	Morg. 8	- 9—	+ 1,2	NW.	Schneegestöber. trübe feucht. Wolken.	
	Nachm. 2	- 9,4	+ 2,5	N.		
	Abds. 10	- 9,7	- 1,3	N.		
April 1.	Morg. 8	- 9,4	- 1,7	NNW.	Sonnenschein. Sonnenblicke. gestirnt.	
	Nachm. 2	- 10—	+ 3,8	NW.		
	Abds. 10	- 9,3	- 1,3	SO.		

Redacteur: Dr. Bretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Bei Immanuel Müller in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle solide Buchhandlungen zu beziehen:

Der
nützlich = schöne Hausgarten

für
Stadt und Land.

Von
C. H. Rebbien,

Wirthschafts Rath.

Mit 3 Kupfert. klein 8. elegant broch. Preis 16 gGr.
Schönheit und Nützlichkeit sind bei der neuen Anlageweise, welche dieses Werkchen lehrt, die Haupt-Principien, und sowohl für den Besitzer der kleinern, als auch der größern Gärten ist dasselbe von größtem Nutzen, da es unter vielen Vortheilen auch zeigt, wie sich ein Jeder seine Garten-Anlagen und Veränderungen nach den überzeugendsten Vortheilen selbst angeben kann.

Die Kunst

naturgemäßen Baumschnittes

zur Erzeugung
vieler Früchte und schöner Bäume
und
in der Anwendung
für geschmückte Obstpartien.

Von
C. H. Rebbien,

Wirthschafts Rath.

Mit 1 Kupfert. klein 8. elegant broch. Preis 8 gGr.
Der Verfasser lehrt in dieser Schrift das Verfahren, durch ein naturgemäßes Beschneiden vorzüglich an den Spalierbäumen großes und schönes Obst zu erhalten, ohne dadurch den Bäumen zu schaden; jedem Gärtner und Gartenliebhaber ist daher diese wichtige Schrift sehr zu empfehlen.

Subscriptions-Anzeige.

An alle Buchhandlungen wurde so eben versandt: der erste Heft von

Dem Tagebuche

des
**Wissenswerthen aus der allgemeinen Menschen- und
Völker-Geschichte,**
zusammengetragen und bearbeitet

von
J. Chr. C. Förtsch.

Leipzig, bei A. Wienbrack.

Der Subscriptionspreis für jedes Heft 8 Gr., mit Verbindlichkeit der Annahme aller 12 Hefte, ist nur noch bis Ende April gültig, nach dieser Zeit tritt der Ladenpreis von 12 Gr. pr. Heft ein. In den ersten 3 Heften (das 2te und 3te wird Mitte April versandt) sind 91 größere und 1674 kleinere Notizen enthalten, die alle Hauptbegebenheiten bis auf die neueste Zeit anzeigen.

Bekanntmachung.

Daß ich mein Gewölbe in Nr. 558, Nicolaisstraße, Stadt Hamburg gegenüber, nicht, wie irrig im Publicum bekannt geworden ist, an einen Bierchenken vermiethet habe, sondern von heute an noch offen steht, und selbiges sich hauptsächlich für einen Buchhändler oder sonstigen Geschäftsmann eignet, mache ich hiermit bekannt.
J. G. Weinhold.

Empfehlung. Unterzeichnete empfehlen zu bevorstehender Jubilate-Messe ihr

schlesisches Leinwand-Lager,

bestehend in 4 br. gebleichten Weben, gebleichten und buntgedruckten Taschentüchern, rohen, gebleichten und gefärbten 4 br. Schocken, als auch Creas (oder weißgarnigen) Leinen, in bester Qualität, ohne die geringste Beimischung von Baumwolle, zu den möglichst billigsten Preisen.

Conr. Kluge sel. Erben aus Greiffenberg.

J. L. Kunze's Söhne aus Marklissa.

Brühl, im Hause der Mad. Storch, den drei Schwanen gegenüber.

Empfehlung. Neue Sommerbekleider-Stoffe und Westen-Piquees in sehr großer Auswahl empfehlen

Franke & Hasler, Reichstraße.



Empfehlung. Mit Bleichen, Farben und Verändern getragener Strohhüte empfiehlt sich C. H. Hennigkes Strohhut-Fabrik und Bleiche, Reichstrasse No. 403, neben

Kochs. Hofe.

Strohhut-Anzeige.

Im Besitz eines bestens assortirten Commissions-Lagers Strohhüte aller Art von Herrn P. E. Glassmacher, Strohhutfabrikanten in Dresden, verkaufe ich selbige zum Fabrikpreise und empfehle solche meinen geehrten Abnehmern bestens.

D. Luzzani,

Reichsstrasse No. 589, 1ste Etage.

Kaufloose

zur 5ten und Hauptklasse 11r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 17. April beginnt,

erster Hauptgewinn 100,000 Thlr.,
empfehlte zum Planpreise, ganze pr. 32 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 16 Thlr. 10 Gr., Viertel-pr. 8 Thlr. 5 Gr. und Achtelloose pr. 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. die Haupt-Collection von

Paul Christ. Menckner.

Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift jeder Art und Größe mit 4 Gr. Eduard Seis im Halle'schen Zwinger, neben der Wendlerschen Freischule.

Verzeichniss der Manufacturwaaren der Fabrik von
Sussmann & Wiesenthal in Berlin.

Seidene Westen.
Merinotücher mit Borduren und Coins.
Thibettücher, extrafein, mit Borduren und Coins, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ gr.
Gedruckte Percal- (Kattun) und Cachemirtücher.
Weisse und gefärbte Cachemirtücher.
Twills in allen Breiten und Farben, zu Meubles und Futter, auch bedruckte.
Cambrics (Sarsenets) in allen Farben und Qualitäten.
Futter-Mousseline in Weiss und Couleurt.
Piquees (Halb-Sanspeine).
Gaze.
Stramin (baumwollenen), Band-Stramin.
Stramin (Seiden-).
Ginghams, auch dergleichen Schürzen.
Schlafrocke, unfertige und fertige.
Bettdecken, weisse, in Piquee- und Jacquardmustern.
ditto gedruckte, unfertig, wie auch gesteppte.
Mosaik-Tischdecken von Tuch, gedruckt.
Tischdecken, uni ditto ditto in allen Farben.
Comfortables, uni und couleurt, in allen Sorten.
Ananas Bajadères, uni und couleurt, in allen Sorten.
Comfortables- und Ananastücher, halbe oder ganze, letztere auch extrafein.
Pulswärmer in allen Farben.
Reisemützen für Herren in verschiedenen Sorten.
Halsfransen, wattirte.
Borduren und Coins, gewirkt und gedruckt.
Gewölbe in Leipzig: Reichsstrasse No. 544.

Empfehlung. Anton Metz aus Greiz im Voigtlande, zur Messe in Leipzig, Goldhahngäßchen Nr. 535, empfiehlt sich mit seinem Lager sächs. $\frac{1}{2}$ breiter Thlvet's eigener Fabrik.

Anzeige. Beste holländ. Häringe,
extrafein marinirt à St. 1 Gr. 6 Pf.,
verkauft
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Anzeige. Mein Probeflager von

Kinderspielwaaren in Blech

und

Blechfiguren, als: Blumenhalter, Fidiusbecher und Schreibzeuge

Ist wieder auf das Vollständigste assortirt und durch eine große Auswahl neuer Gegenstände vervollständigt. Ich erlaube mir daher für bevorstehende Messe zur geneigten Ansicht derselben hiermit einzuladen, und gebe die Versicherung, daß jeder mir zukommende Auftrag auf das Billigste, Schnellste und Pünctlichste ausgeführt werden wird.

Ferd. Mauer, bei Herren Merck Dürbig & Comp.,
Katharinenstraße Nr. 365.

Anzeige. Von sämtlichen Kunst-Verlags-Fabrik-Artikeln

der Herren **G. N. Renner & Schuster,**
in Nürnberg,

der Herren **Renner & Abel,** in Nürnberg,
des Herrn **Carl Schauer,** in Berlin,

befinden sich für diese Messe wiederum

in **Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung,**
Grimm. Gasse, Nr. 593,

vollständige Commissions-Lager in der größten und schönsten Auswahl zu den Fabrikpreisen. Die bereits bestens bekannten Artikel obiger drei Firmen eignen sich für Conditors, Buchbinder, Kunst- und Galanterie-Handlungen.

Wohnungsanzeige. Seit dem 2. d. M. wohne ich im Brühl Nr. 356 in Herrn Lähne's Hause, 3te Etage, neben der Glocke.
Dr. Trautmann jun., prakt. Arzt.

Wohnungsanzeige. Von jetzt an befindet sich meine Wohnung und Expedition im Brühl, goldner Apfel Nr. 327 2 Treppen.
Adv. Reißner.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich an der alten Burg, im Hause des Herrn Tröndlin, Nr. 1074 (Herrn Kupfers Kaffeegarten schräg über). Dieß meinen Gönnern und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte um ihr ferneres Wohlwollen. Leipzig, am 3. April 1837.

Johanne Regel,
verehel. gew. Becker, verpst. Hebamme.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich im Barfußgäßchen Nr. 235 2te Etage. Den 2. April 1837.

Dr. jur. Chr. Th. Tauchnitz,
verpst. Dolmetscher der englischen und französ. Sprachen.

Ausverkauf von Blumen- und Strauchgewächsen.

In dem Breiter'schen Garten (ehemals Wintergarten) werden wegen Ableben des Besizers nachgenannte Gegenstände um die dabei gesetzten niedrigsten Preise in den Nachmittagsstunden jeden Tages durch Unterzeichneten verkauft, als: über 200 Sorten Landrosen das Stück für 1 Gr., mehre hundert Arten perennirende — oder Staudengewächse Stück 1 Gr., über hundert Sorten ausgezeichnet schöner gefällter Georginen der Knollen 4 Gr., schöne Aurikel 100 Stück 2 Thlr., dergl. Primel 100 Stück 16 Gr., Ziersträucher Stück 1 und 2 Gr., frühe gute Sorten Weinsenker Stück 1 Gr., Glashauspflanzen Stück 2, 4, 6, 8 und 16 Gr. und dergl. m. C. A. Breiter sen.

Verkauf. Sopha und Stühle stehen billig zu verkaufen, Brühl, Heiersches Haus, Nr. 493 zwei Treppen hoch.

Pianoforte-Verkauf.

Mehre gebrauchte, gut gehaltene (6 oct.) Pianofortes, so wie auch ein (6½ oct.) Flügel und eine Orgel mit Pedal sollen zu verschiedenen billigen Preisen verkauft werden vor dem Halle'schen Pfortchen, neue Straße, Holberg's Haus Nr. 1096.

Verkauf. Von einer der vorzüglichsten Fabriken habe ich ein Commissionslager von allen Sorten Bleiweißen, wovon ich den Centner zu 8, 10, 12, 14 und 15 Thlr. verkaufe.

C. G. Gaudig. Rant. Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Obstbäume in allen Gattungen, in besten Sorten, Stachelbeeren, Himbeeren, verschiedene Bäume und Sträucher zu englischen Anlagen passend, Ellern und Spargelpflanzen, sind billig zu verkaufen durch den Gärtner Nienhagen in Abtaundorf.

Verkauf. Bei mir lagern in Commission

1 Stück Faß 1827er Rödelseer**1/2 Stück Faß 1827er Riersteiner Weine,**

welche aus der ersten Hand mir zugesendet worden sind, und bin ich ermächtigt, solche sehr billig zu verkaufen.

Diese Weine sind von ausgezeichneter Qualität und wird für die Reinheit und Echtheit garantirt. In ganzen, halben und Viertelweimern wird davon abgegeben.

C. G. Gaudig, Rantstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Ein schöner Mahagonn Säulen-Tisch ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen, Fleischergasse Nr. 240 eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist noch zu einem ganz billigen Preise wegen Mangel an Platz ein gutes schwarzes Sopha in der Reichsstraße Nr. 502 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billigt ein Divan, modern und dauerhaft gearbeitet. Näheres beim Tapezierer Gentsch in der blauen Mäße.

Zu verkaufen ist gutes Hen in 1/2, 1/3 und ganzen Centnern in der Stadt Frankfurt allhier.

Paraguay Roux,

ein ganz vorzügliches Mittel, um Zahnschmerzen, und wenn sie noch so heftig wären, augenblicklich zum Schweigen zu bringen, erhielten wieder und empfehlen in Gläsern, mit Gebrauchsanweisung und Certificaten des Erfinders nebst Attesten versehen, zu 1 Lthr. 12 Gr. Gebrüder Tecklenburg

Philipp Bätz
aus Offenbach und Leipzig,

Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens, eine Treppe hoch,

empfehlst sein Fabriklager von feinen Lederwaaren, als: Brieftaschen, Schreib- und Briefmappen mit Schloß und Stickerel, Pulttaschen, Minister-Portefeuilles, Schreib-Stuis, Stammbücher, Tabaksdosen und Cigarren-Stuis, Brillen-Stuis, Rasir-Stuis und Reißer-Necessaires, Haar- und Kleiderbürsten, Bad- und Rückenbürsten, Damentaschen, Damen-Stuis und Arbeitskörbchen, und viele andere neue Artikel in großer Auswahl, worunter sich besonders eine neue Invention von „Transparent Copying-Books oder Copiermappen“ auszeichnen, vermittelst welchen man — ohne Tinte und Feder zu gebrauchen — Briefe und mehre Copien gleichzeitig schreiben kann, zu den billigsten Preisen, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Pariser Fallhüte

von Fischbein sind angekommen und empfiehlt

J. P. Gautier.

Das Lager

feiner Stickereien und weisser baumwollener Waaren
von

G. F. Schmidt aus Plauen

befindet sich nicht mehr Brühl im Heilbrunnen, sondern wie bereits seit einigen Messen

Reichstrasse No. 430, erste Etage.

Bauke & Schlösser in Berlin

besuchen bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Tuchlager (eigner Fabrik) und empfehlen besonders gelungenes Russisch Grün, Tête de regne, Adelaide, schwarz, Militair mellirte u. c.

Resflocal, Painstraße Nr. 340 belle etage.

J. Mühlingshaus & Korthaus,

Tuchfabrikanten aus Penney,
haben ihr Lager zur jetzigen Jubilate-Messe, Painstraße Nr. 352 im Hause des Herrn Daring eine Treppe.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden, Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr auf das Reichste assortirte Lager von Strohhüten und Blumen aller Art, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, nach Pariser, Brüsseler und Wiener Modellen angefertigt; zugleich als etwas ganz Neues und Beliebttes: französische Spanhüte in sehr gut kleidenden Façons und vorzüglich billigem Preise; Stroh-Belegungen und Geflechte, Bastbänder, Draht, Groß-Linon, Fenster-Gaze etc.



Stahl - Schreib- federn neuerfun- dener Masse in höchster Voll- kommenheit

sind nicht allein die wohlfeilsten, sondern auch die brauchbarsten, die je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath angekommen von Calligraphie-, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens. Die Karte mit Halter zu 2½ Gr. bis 18 Gr. Gebrauchs-anweisung dazu wird unentgeltlich gegeben. Federn ohne obige Firma und Wappen sind unecht.

Schubert & Niemeyer,
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

Leistner & Sohn

aus Gross-Pöhla bei Schneeberg,

Reichstraße Nr. 545, erste Etage, neben Herren G. Baudouin & Comp. aus Berlin, und über dem Gewölbe der Herren Bruhm & Nögler aus Gera, empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Zwirnsstücken, Blonden und Stickereien eigener Manufactur unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Veloutirte Fenstervorsetzer
in den neuesten Mustern hat erhalten
Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm. Gasse No. 591.

Dampf = Chocoladen = Fabrik

von

Jordan & Timaeus in Dresden.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit an, daß Herr Fr. Scholz in der Klein'schen Kunsthandlung vom 5. bis zum 16. April Aufträge für uns annimmt. Muster von Trink-Desert- und figurirten Chocoladen sind bei demselben in Augenschein zu nehmen.

Empfehlung echter Havanna-Cigarren.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten großen Lafama-, Laperla-, Intigridat-, so wie auch Hamburger, Bremer und Bengaler Cigarren, feinem leichten Justustabake und Kanaster in Rollen zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, Eingang im Goldbahngäßchen, eine Tr. hoch.

Cravatten und Schlipse für Herren,

neue Gürtel, Modebänder, Pariser Arbeitsbeutel, Handschuhe, f. Schnallen, Broches, Börsen, Schleier, Kragen, Blonden, Stickereien in Canvas und Bau de Cologne empfiehlt
Carl Sörnick, Grimm. Gasse Nr. 6.

Ernst Ludwig Müller. (Koch's Hof.)

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diadems, Bouquets, Feronieren und andern-Perlarbeiten.

Das Leinen-Lager

von Bertelsmann & Sohn aus Bielefeld befindet sich auf dem Brühl Nr. 518, eine Treppe hoch.

Das Meubles-Magazin vereiniger Tischlermeister, Halle'scher Zwinger Nr. 1434,

empfehlen sich mit einer großen Auswahl Secretairen, Schifftüren, Stageren-Bücherschränken, so wie auch runden, ovalen, Sophas, Thee-, Näh-, Spiel-, Kusche-, Klapp- und Wasch-Tischen, verschiedene Damenbreiter, Nachtstühle, dergleichen Stühle, Divans, Spiegelrahmen mit Glas, Pfeilerschränken, Kammerdiener von schönstem Mahagoni und andern Hölzern, Kommoden, Bettstellen aller Arten, Kleiderschränke in verschiedenen Dessins, auch einem schönen Mahagoni-Secretair, als Meisterstück gefertigt. Alle diese Gegenstände sind dem Publicum zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Das Kleidermagazin für Damen von C. F. Stewin,

Hainstraße, erstes Gewölbe vom Markte rechts, ist von jetzt, so wie die zwei ersten Messen, wie in voriger Messe, Barfußgäßchen Nr. 176, 1 Treppe hoch verlegt, und empfiehlt sich auch diese Messe mit einem reichlichen Assortiment prompt und zum billigsten Preise.

Feine deutsche Glanzwische

ist fortwährend zu haben in Büchsen zu 1, 2 und 4 Gr. bei
F. Währ, Schuhmachermstr.,
Hainstraße Nr. 210, 3 Treppen hoch.

Schmelzbarer Mastik = Cement

Mit diesem Cement ist eine vollkommen wasserdichte Fläche herzustellen, daher er ein unfehlbares Mittel gegen die Verbreitung von Schwamm und Mäße in den Gebäuden ist und jedes andere Material der Art weit übertrifft. Das Nähere über dessen Anwendung und Eigenschaften ist bei mir einzusehen und halte ich stets Lager, wovon ich zu dem billigsten Preise verkaufe.
August Klein, Reichstraße Nr. 432.

Local = Veränderung.

Das Lager
sächsischer Manufactur-Waaren
von
Emil Fritzsche

befindet sich von dieser Messe an Brühl Nr. 455, der Reichstraße und dem Seiden-Waaren-Lager des Herrn S. G. Schletter gegenüber.

Local = Veränderung.

Das engl. Kurz-Waarenlager
von
B. Mickelthwate

aus
Sheffield (in England) und Leipzig

ist von jetzt an in der Reichstraße Nr. 543, im Gewölbe, links beim Eingange des Hauses, seinem früheren Locale, nach der Grimma'schen Gasse zu, schräg gegenüber verlegt worden.

Obiger bittet zugleich sein wohl assortirtes Lager von Stahlwaaren, eigener Fabrik, so wie Perspective, Stahlfedern, Nähnadeln, Streichrieme und andere in sein Fach schlagende Artikel zu empfehlen.

Local = Veränderung.

Das Rouffelin- und Stickereilager von Börner u. Schmidt aus Plauen befindet sich in dieser Ostermesse im Heilbrunnen am Brühl.

Anerbieten. Ein Mechanikergehilfe, in jeder Hinsicht geübt in seinem Fache, kann sogleich dauernde Anstellung bei mir finden.
M. Tauber.

Gesucht wird ein rühriger Laufbursche mit guten Zeugnissen versehen und kann sogleich antreten bei J. D. Zmler in der Holzgaße.



KENDALL & SON

aus

Birmingham und London,

Parfumeurs und Stahlfederfabrikanten Seiner Majestät des Königs von Grossbritannien, Reichsstrasse Nr. 584 in Leipzig,

beehren sich anzuzeigen, daß sie so eben von England mit einem ausgesuchten Lager von *Parfümerien*, *Stahlfedern*, so wie auch *Galanteriewaaren* im neuesten Geschmacke, angekommen sind und sich bestrebt haben, bei der Assortirung derselben Eleganz mit Preiswürdigkeit zu verbinden. Der anerkannte gute Ruf, den Kendall & Son wegen der Eleganz und außerordentlich billigen Preise ihrer Waaren durch ganz Europa erlangten, wird sich in dieser Messe vollkommen bewähren. —

Die folgenden sind einige der Artikel, aus denen ihr Lager besteht:

Stahlfedern, in allen Sorten und zu allen Preisen; viele von ganz neuer Erfindung.

Nähnadeln aller Art, garantirt gleich Hemmings.

Wohlriechende Seifen: Brown Windsor Soap, White Windsor, Almond, Palm-Oil, Rosen-, Veilchen-, Mille-fleurs etc., ebenso Rasir-Seifen feinsten Qualität.

Parfümerien: Lavender Water-, Queens Parfume-, Bouquet du Roi-Essencen, Extracts, Macassar-Oel, Bears-Grease, Cold-Cream, Macassar-Pomade, Russia-Oil, Oromatie Vinegar, Zahnpulver.

Britannia Metall-Waaren: Thee- und Kaffeekannen, Zuckerkörbe, Sahn- und Milchkannen, Leuchter, Rasirbüchsen etc.

Lampen: Tafel-Lampen, Candelabre-, Chandeliers, Wand- und Hängelampen.

Bronze-Waaren: Schreibzeuge, Leuchter, Zimmerleuchter, Lüster, Theekessel und Urnen, Pulverhörner etc.

Stahl-Waaren: Federmesser, Scheeren, Rasirmesser, Tischmesser und Gabeln; ebenso Paste und Streichriemen, um solche zu schärfen, Patent- andere Korkzieher, Patent-Lichtscheeren etc.

Lackirte Eisen-Waaren: Thee- und Kaffeebreter, von den billigsten bis zu den theuersten, Leuchter, Lichtscheerträger, Toilettkästchen, Brotkörbe etc.

Silber-Waaren: Patent-Bleistifte, Fingerhüte, Scheeren, Obstmesser, Pincetten, Wachsrollen, Ellenmaasse, Schnurnadeln, Emerikörbchen, Zahnstocher etc.

Plattirte-Waaren: Servirbreter, Fruchtkörbe, Butterkühler, Brotkörbchen, Armleuchter, Leuchter, Lichtscheerträger, Thee- und Schlüssel, Flaschenuntersetzer etc.

Vergoldete Waaren: Ketten, Brochen, Ohrringe, Schnallen, Börsenbügel, Ringe und Nüstchen, so dauerhaft als Gold.

Englische Peitschen: Fahr- und Reitpeitschen von allen Arten, Heß- und andere Peitschen.

Papier: Briefpapier, Satin, engl. Pösch- und Copierpapier.

Tinte: für Stahlfedern, japan., chemische, rothe, Copier- und unauslöschliche.

Poisbeau, Krüge und Senftröpfchen mit metallenen Beschlägen, lederne Toilet- und Reisekästchen, Reinschreibfedern, schottische Dosen in der größten Mannigfaltigkeit, Cigarrenkästchen von Schildkröte, Leder schottische, Schildkröt-Schreibzeuge, Sättel und Reitzeuge, Perlmutter- und Neusilber-Federhalter, Perlmutter-Emeries, Hirschknochen, Cedernholz-Arbeitskästchen, Toilettenkästchen und Schreibpulte, Schachspiele, Lampen gläser, Cocusholz, Elfenbein- und Bein-Petschaste, und Nadelkissen, Neusilber-Patent-Bleistifte, Essence of Anchovia, Indian. Soy, Lobster-Sauce, Senfpulver, Zahn-, Nagel-, Haar-, Hut und Kleiderbürsten, Rasirbürsten, engl. Brandy und echte Havanna-Cigarren.

⚠ Zur gefälligen Beachtung: Kendall & Son haben ihr Lager nach der Reichsstraße Nr. 584, verlegt.

Auszu-leihen. 1200 Thlr. gegen sichere Hypothek zu 4 pCt. Zinsen auszu-leihen ist beauftragt Dr. Gustav Daubold.

Gesucht werden noch mehre Weisnäherrinnen und können solche Arbeit in und außer dem Hause erhalten. Klosterg. Nr. 165, erste Etage.

Empfehlung eines Markthelfers.

Ein Mann, 36 Jahre alt, gesund, geschickt, thätig, ehrlich etc., welcher früher in Leipzig lebte und Messenszeit als Markthelfer beschäftigt zu werden wünscht, kann empfohlen werden durch das Intelligenz-Comptoir in Ackerleins Hause am Markte.

Gesuch. Ein kräftiger junger Mensch, militärfrei, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, welcher über 4 Jahre bei dem Holzhändler Herrn J. G. Freyberg in Diensten gestanden und von selbigem weiter empfohlen werden kann, sucht für die Leipziger, wo möglich auch auswärtigen Messen eine Anstellung als Messmarkthelfer. Hierauf reflectirende Herren werden ersucht, ihre Adresse gefälligst bei dem Hausmanne Müller in Holbergs Hause auf der Durgasse Nr. 1252 abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mann, gut empfohlen, sucht in einem lebhaften Geschäfte ein Engagement als Reisender, Spediteur oder Correspondent und wird gefällige Mittheilungen unter den Chiffren H. S. S. Leipzig poste restante sofort beantworten.

Messvermietung. Eine freundliche Stube nebst Ofen. Im Hofe 1 Treppe hoch quervor zu erfragen. Auch ist eine kleinere Stube zu vermieten: Reichsstr. Nr. 398.

Messvermietung. Für bevorstehende Messe ist eine, besonders wegen der großen Nähe der Börse für Buchhändler passende Localität, bestehend in einer großen Stube mit Ofen, zu vermieten, und das Nähere zu erfahren bei
J. A. Lorenz, Ritterstraße Nr. 706.

Messvermietung. Für diese und folgende Messen ist nahe am Markte eine große, meublirte Stube, vorn heraus, zu vermieten. Zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 578 4 Treppen.

Messvermietung. Eine erste Etage mit Regalen und Meublen ist zur nächsten Ostermesse in Nr. 408 zu vermieten, und im Gewölbe daselbst das Nähere zu erfragen.

Messvermietung. Auf budenfreier Seite auf der Reichsstr. in Nr. 546 sind 2 Stuben und Ofen als Waarenlager oder als Wohnzimmer für die Messen zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne.

Messvermietung. In der besten Messlage, Reichsstr. Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber in der ersten Etage ist für bevorstehende und folgende Messen ein geräumiges Local, das sich besonders zu einem Waarenlager eignet, nebst Ofen zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Messvermietungen. Im Salzgäßchen- und Reichsstr. Ecke Nr. 585, ist die 2te Etage, passend zu einem Waarenlager, und daselbst in der 4ten Etage eine Stube mit mehreren Betten für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere Rankstädter Stegweg Nr. 990.

Messvermietung. In der Fleischergasse am Barfußpförtchen Nr. 229 ist eine Stube mit Ofen vorn heraus für diese und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfahren.

Messvermietung. In der Grimm. Gasse, ganz nahe am Markte, ist in Nr. 4 eine schöne große Erkerstube nebst Zubehör für die Messe zu vermieten, und eben so auch noch ein kleineres Zimmer.

Messvermietung. In der Petersstraße Nr. 113, zwei Treppen hoch vorn heraus, ist eine Stube nebst Kammer mit 2 bis 4 Betten zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind für in und außer den Messen mehre meublirte Zimmer in der Katharinenstraße Nr. 391, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis vorn heraus für 36 Thaler an Leute ohne Kinder, auf der Dintergasse Nr. 1229.

Zu vermieten ist von Johann an eine 4te Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, mit Aussicht auf die Promenade. Näheres auf dem neuen Kirchhofe Nr. 263 parterre.

Vermiethung.

Die seither von den Herren S. A. Liebert & Comp. zum Waarenlager innegehabte erste Etage des Hauses No. 414 auf der Katharinenstrasse ist von jetzt an zu vermieten.

Diese Etage besteht ausser den dazu gehörigen Niederlagen und übrigen Bequemlichkeiten aus fünf Piecen nach der Strasse und aus sechs Piecen nach dem hellen, geräumigen und sehr frequenten Hofe heraus.

Beide Abtheilungen sind unter besonderm Verschlusse und es kann daher auf Verlangen jede für sich vermietet werden.

In dem nämlichen Hause ist auch ein grosser trockener, mit doppeltem Lager versehener Keller, 32 Ellen lang und 8 Ellen breit, sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt man in der Handlung des Herrn Johann George Schmidt.

Zu vermieten ist ein zum Verkaufe gut eingerichteter Keller, Ecke des Salzgäßchens an der Reichsstr. Nr. 585 und das Nähere daselbst zu erfragen.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ergebenst an, dass heute Abend die obere Säle meines Hôtels eröffnet, und während der Messzeit in denselben präcis 1 Uhr table d'hôte und Abends, wie in frühern Messen, à la carte gespeist wird. In der Hoffnung, mich auch diese Messe eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen zu können, empfehle ich mich.

Leipzig, den 4. April 1837.

AUGUST PUSCH,
Besitzer des Hôtel de Pol.

(Hierzu eine Beilage.)

Bekanntmachung.

Am 16. d. M. sind aus einem am Rosplatz allhier gelegenen Hause zwei silberne Kaffeelöffel mit abgerundeten und doppelten Fäden versehenen Stielen entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Löffel warnen, fordern wir Jedem, der über die gedachte Entwendung oder den Dieb etwas Näheres mitzutheilen im Stande ist, hierdurch auf, solches schleunigst bei uns anzuzeigen.

Leipzig, den 31. März 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze.

Anzeige. Morgen, den 5. April, Nachmittags um 3 Uhr kommen neues Tuch und verschiedene neue Schnittwaaren in der Reichhausauktion zur Versteigerung.

Der von Paris, London und Wien aus sehr gerühmte Violin-Virtuos, Herr Joseph Ghys, ist hier angekommen und wünscht ganz besonders, auch vor unsern kunstfinnigen Einwohnern in einem Concerte sich zu zeigen, was ich mit Vergnügen den Freunden der Tonkunst bekannt mache.
G. W. Fink.

Wohnungsveränderung. Meine Expedition und Wohnung ist von jetzt an im Thomaskgäßchen Nr. 111 zwei Treppen hoch. Leipzig, den 3. April 1837.
Advocat Heinr. Aug. Kori.

Ausverkauf.

Um den Ausverkauf meines franz. Tapetenlagers zu beschleunigen, verkaufe ich alle vorräthige Waaren zu noch herabgesetzten Preisen in rein preuß. Courant gegen comptante Zahlung.
Moriz Müller, Petersstraße Nr. 73.

Verkauf. Ganz fein geschlemmte Kreide verkauft zu sehr billigem Preise.
G. G. Gaudig, Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Eine kleine Partie Schildkrottschalen lagert zum billigen Verkaufe bei Marx & Heydenreich, Brühl, Lattersmanns Haus Nr. 450.

Zu verkaufen ist in der Nicolaisstraße Nr. 738 4 Treppen hoch ein ganz gutes reinliches Familienbette zu dem billigsten Preise.

J. G. Tiersch

aus Naumburg a. d. Saale,

Fabrikant von allen Gattungen kammwollenen Strümpfen, Socken, Unterzieh-Jacken und Beinkleidern für Herren und Damen, empfiehlt sich damit in seiner Bude auf dem Nicolaikirchhofe, dem Schuhmachergässchen gegenüber.

C. D. Waentig & Söhne,

Fabrikanten aus Groß-Schönau und Leipzig, Brühl Nr. 451 eine Treppe hoch, empfehlen ihr Lager von Damast-, Jacquard- und Zwillich-Tafelzeugen, so wie leinenen rohen, gebleichten und gemusterten Drells zu Beinkleidern.

E. F. Zwanziger & Söhne

aus Peterswaldau in Schlesien

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik.

Reslocal: Nicolaisstraße Nr. 527, im blauen Gechte.

Ch. G. Großmann,

Tuchfabrikant aus Bischofswerda, zeigt seinen Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst an, daß er sein Tuchlager, früher neuer Neumarkt, Hainstraße in die neue Tuchhalle, 1 Treppe hoch, verlegt hat.

Die Strohhut-Fabrik

von
Friedrich Treißschles Witwe
aus Grimma

empfehlte sich zu bevorstehender Messe wiederum mit einem schönen und wohlaffortirten Lager von Strohhüten in allen Gattungen, und verspricht den geehrten Abnehmern bei möglichst billigen Preisen die solideste Bedienung.

Stand: Markt, 4te Budenreihe.

Anerbieten. Sollte Jemand etwas von stocksteckigen Kleidungsstücken oder neue zu reinigen haben, der beliebe es zu bringen in die Nicolaisstraße Nr. 738, 4 Treppen hoch, wo Alles sein gehöriges Ansehen wieder wie neu bekommt.

Gesucht wird ein bereits gebrauchter, jedoch nicht defecter kupferner Kessel, worin 1 bis 1½ Ctr. Firnis gesotten werden können. Wer einen solchen abzugeben hat, beliebe die Herren Sieler & Vogel davon zu benachrichtigen.

Ein Meßhelfer

kann sofortige Anstellung erhalten. Zu erfragen bei
Albert Wahl & Comp.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches einer Wirthschaft vorstehen kann. Das Nähere in Nr. 1346 parterre.

Gesuch. Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritte gesucht in Nr. 805, 2 Treppen hoch.

Messverkaufslocalvermietung. In der besten Lage des Brühls ist in einer zweiten Etage eine große Erkerstube mit Nebenstuben zu vermieten durch G. Stoll, Nr. 285.

Messvermietung.

In der Katharinenstraße Nr. 373 3 Treppen hoch, dem klassigsten Kaffeehause gegenüber, ist für die bevorstehende Ostermesse so wie für alle folgende Messen eine Stube nebst Ofen zu vermieten.

Gewölbervermietung. In der Hainstraße ist das Gewölbe in Nr. 198 für bevorstehende Ostermesse sofort, und von Johanni an, wesentlich verbessert, jährlich zu vermieten. Das Nähere in der Handlung von Joachim Christian Lücke.

Vermietung. Eine Stube mit Stubenkammer und schöner freier Aussicht ist an ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen, in Lurgenstein's Garten bei dem Tischlermeister Hoffmann.

Zu vermieten sind vom 1sten Mai 2 große, sehr freundliche Stuben mit Ofen 1. Etage an Herren von der Handlung oder Expedition. Das Nähere Grimm. Steintw. Nr. 1174 im Seilergewölbe.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messe eine Stube in der ersten Etage von Auerbachs Hofe in den Hof gehend. Das Nähere daselbst nach dem Markte heraus.

Thüringer Lagerbier,

welches dem bairischen nicht nachsteht, wie auch echtes nürnbergers, habe ich heute neue Zufuhre erhalten und kann selbiges wegen seiner Reinheit und Billigkeit bestens empfehlen. Das Nürnberger à Seidel 1 Gr. 6 Pf., das bairische 2 Gr.

F. A. Laas, Reichstraße Nr. 543.

Concert.

Die Steyer'sche Alpenfänger-Gesellschaft macht ihre ergebenste Einladung zur musikalischen Abendunterhaltung, welche Mittwoch, den 5. April, im Saale auf der großen Funkenburg statt findet. Entrée à Person 2 Gr. Anfang präcis 8 Uhr.

Concert.

Die Steyer'sche Alpenfänger-Gesellschaft macht ihre ergebenste Einladung zu einer musikalischen Abendunterhaltung, welche heute, den 4ten April, im Saale zu Krügers-Bad, bei Hrn. Stolpe, statt findet.

Entrée à Person 2 Gr. Anfang um 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Von heute Abend an beginnt die Musik vom vereinigten Stadtmusikchore auf meinem Kaffeehause, und wird die Messe hindurch täglich statt finden. 7 1 Uhr wird bei mir table d'hôte und von 12 Uhr an, so wie jeden Abend portionweis à la carte gespeist. Ich bitte, ein geehrtes Publicum, mich recht zahlreich zu beehren.
Leipzig, den 4. April 1837.

E. G. Klaffig, Cafétier, Katharinenstr. Nr. 394.

Einladung. Morgen, Mittwoch den 5. April, kann ich meinen geehrten Gästen mit Schweinsknöchelchen und Klößen aufwarten. Liebner in Kohlgarten, weißes Täubchen.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß von heute an bei mir à la carte gespeist wird, und ich mich stets bestreben werde, durch prompte Bedienung und gute Speisen die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erlangen.
Christ. Eichler, Gastgeber zum gold. Horne.

Reisegelegenheit nach Braunschweig wird gesucht im Hause Nr. 1 und eine Treppe hoch zu erfragen.

Verloren wurde am 1. April zwischen Bitterfeld und Leipzig ein spanisches Rohr mit goldenem Knopfe. Der Wiederbringer erhält 1 Thlr. Belohnung in Leipzig bei dem Herrn Koloff, Brühl Nr. 423.

Verloren. Sonntag, den 2. April, wurde beim Drängen vor dem Theater ein Filzhut verloren. Wer denselben an sich genommen hat, wird ersucht, ihn auf dem neuen Neumarkte Nr. 13, 2te Etage abzugeben. Er war inwendig mit dem Namen „Thermann“ bezeichnet.

Verloren wurde ein franz. Stubenschlüssel den 2. d. M. durch das Böttchergäßchen, Reichstraße, Schuhmachergäßchen, vor das Grimma'sche Thor nach den Straßenhäusern bis zum Thonberg nach Stötteritz. Wer ihn gefunden hat, erhält eine Belohnung bei dem Hausmanne, Katharinenstraße Nr. 393.

10 und resp. 20 Thaler Belohnung
erhält derjenige, welcher mir einen oder beide meiner zwei nachher näher bezeichneten, am 14. d. M. Mittags abhanden gekommenen Jagdhunde zurückbringt. Der eine, Namens Hiron, ist braun, mit langgestufter Ruthe, sehr schlank, hat Wolfsklauen und einen abgebrochenen Fangzahn in der untern Kinnlade. Der andere, der auf den Namen Rousseau hört, ist braun, schlank und mit sehr starken Wolfsklauen versehen, am rechten Fuße, welcher weiß ist, hat die Wolfsklaue doppelte Behe; außerdem befindet sich in Folge eines vor Kurzem getragenen Paarschleifs auf dem rechten Schulterblatte ein kahler Fleck.
Leipzig, im März 1837. Adv. Loth in Nr. 794.

Stehen gelassen wurde ein Regenschirm in der Theatercafé und kann daselbst in Empfang genommen werden.

Verloren wurde am Sonntage ein schwarzer Sammetfragen, woran ein weißer gesteckt war. Der ehrliche Finder wird recht sehr gebeten, ihn gegen eine Belohnung in der Nicolaisstraße Nr. 740, im Hofe rechter Hand, eine Tr. hoch, abzugeben.

Gefunden wurde vergangene Mittwoch ein Sparkassenbuch, welches auf den Königl. Straßenhäusern des Thonbergs Nr. 5 bei Meyer gegen Insertionsgebühren abzuholen ist.

Dringende Aufforderung und Bitte.

Unsere Vaterstadt Annaberg im Erzgebirge hat am 29. v. Monats, wie bereits eine hohe Königl. Kreis-Direction im heutigen Tageblatte bekannt macht, durch eine Feuersbrunst ein großes Unglück betroffen. In Zeit von wenigen Stunden brannten gegen 200 Haupt- und Nebengebäude in der obern Stadt ab, alle menschliche Hilfe war vergebens, dem Flammenmeere Einhalt zu thun, da ein ziemlich heftiger Sturm dabei wüthete. Die meisten Abgebrannten sind Handwerker und Posamentirer; sie verloren durch die Schnelligkeit des Feuers Alles und mußten nackt und bloß die Brandstätten verlassen. Mehr als 200 Familien sind obdachlos und ganz arm geworden, stehen händesringend an den Trümmern ihrer Wohnungen und blicken mit Jammer in die Zukunft. Wir Unterzeichnete wagen es auch, unsere verehrten Gönner, Freunde und Mitbürger aufzufordern, durch Beiträge an Geld, Wäsche und Kleidungsstücke aller Art, zu deren Annahme wir uns bereit erklären, das Elend dieser armen Menschen zu mildern, und bitten wir insbesondere, letztere uns recht bald zukommen zu lassen, damit wir sofort eine Sendung an den sich bereits gebildeten Comité zur Vertheilung machen können. Der schon so oft bewährte, echt christliche Wohlthätigkeitsinn, welchen die edlen Bewohner Leipzigs bei jeder Gelegenheit kund gaben, ist uns Bürge, daß wir nicht vergebens bitten werden. Leipzig, den 1. April 1837.

Carl Christian Butter, Firma Gräfe & Butter.
Friedrich Fricke, Firma Joh. Sam. Kloss.
Wilhelm Härtel.

Dank. Für die mir am Freitag Abend, den 31. März, zu Theil gewordenen Beweise von Liebe und Freundschaft, so wie für die mir dabei bereitete Freude von Seiten meiner Herren Gäste sage ich Allen meinen herzlichsten und innigsten Dank, mit dem Wunsche, mir auch fortdauernd ihr gütiges Wohlwollen zu schenken.
F. Wittenbecher.

Verbindung. Unsere gestern geschlossene eheliche Verbindung zeigen wir, wiewohl nur auf diesem Wege, ergebenst an.
Leipzig, den 3ten April 1837.

Adv. Franz Ludwig Trübschler,
Auguste Trübschler, geb. Günther.

Todesfall. Nach längerem Leiden, jedoch kurzem Krankenzustand, starb heute, für mich viel zu früh, mein guter Mann, der hiesige Bürger und Schneidermeister C. G. Leichmann, im 39. Lebensjahre. Dieß Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Zugleich verbinde ich hiermit die Bitte: das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen, indem ich bei Fortsetzung des Geschäftes, den billigen Wünschen der verehrten Kunden in jeder Hinsicht zu entsprechen mich bemühen werde. Leipzig, d. 29. März 1837.

M. D. verw. Leichmann, Brühl, Nr. 511.

Kendall & Son aus London und Birmingham

haben diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager von Stahlfedern, worunter außer ihren bekannten Sorten sich folgende ganz neue befinden, die sie wegen ihrer vorzüglichen Qualität besonders empfehlen können:

- The King's own Steelpen.
- The Royal Adelaide Pen.
- The celebrated Wellington Steel Pen.
- Sir Walter Scott's Steel Pen.
- Lord Byron's Steel Pen.
- The Cameo Steel Pen.
- The commercial Steel Pen.
- The Swan quill Steel Pen.
- The Bank and Mercantile Pen.

Ihr Gewölbe befindet sich Reichstraße Nr. 584, wo ebenfalls viele andere Londoner und Birminghamer Artikel zum Verkaufe ausgestellt sind.

Zhorzettel vom 3. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

G r i m m a' s c h e s Z h o r.

Dr. Kfm. Dippel, v. Elberfeld, bei Müllig. Dr. Kfm. Geuner, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Prof. Seyfert, v. hier, von Authausen zurück.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. Pastor Grefler, v. Schimselwig, bei Lorenz, u. Dr. Kfm. Helmich, v. Edwensberg, unbest.

Auf der Frankfurter Fahr. Post: Dr. Fabr. Steinke, Weickert u. Mettsche, v. Suben, Züllichau u. Zylentzig, unbest.

H a l l e' s c h e s Z h o r.

Dr. Partic. Häbler, v. Bitterfeld, in Nr. 68. Dr. Fabr. Wölle, v. Berlin, in Nr. 337. Dr. Pblgskreis. Herzdorf, v. Dessau, unbest. Dr. Kfm. Reichenheim, v. Bernburg, in Nr. 502. Dr. Pblgskreis. Jansen, v. Magdeburg, im Kranich. Dr. Kfm. Kirschbaum, v. hier, v. Berlin zurück.

Auf der Berliner ord. Post, 47 Uhr: Dr. Commis Berich, von Berlin, in Nr. 3.

Dr. Kaufl. Lindenbohn und Brüm, v. Graudenz, unbestimmt. Dr. Kaufl. Gabriel, Liebert, Lüdemann, Pirschberg und Levy, v. Eibing, Marienwerder, Berlin, Riesenberg u. St. Thomas, unbest. Dr. Kfm. Gans, v. Hamburg, in Kochs Hause. Dr. Kfm. Abel, v. Jütich, bei Knothe. Dr. Kfm. Schmeyer, von Berlin, in St. Berlin. Dr. Pblgskreis. Landmann, v. Bamberg, unbest. Dr. Stadtrath Conrad, v. Berlin, im H. de Saxe. Dr. Kfm. Kimpler, v. Berlin, im H. de Russie. Dr. Kfm. Hasing u. Ruchmann, v. Barel, im H. de Bav. Dr. Kfm. Schüge, Hegeler, Edwensstein u. Gerig, v. Halberstadt, Oldenburg, Bremen u. Hannover, im H. de Bav. Dr. Fabr. Weiland, v. Frankf. a. d. O., in Nr. 994.

Auf der Magdeburger Giltpost, um 4 Uhr: Dr. Bau-Conducteur Martin, v. Magdeburg, im H. de Pol., Dr. Kfm. Heinicke, v. Berlin, in Nr. 356, Dr. Kfm. Schödel, v. Berlin, unbest., Dr. Kfm. Parbegen, Damert u. Ahrend, v. Magdeburg, im Kranich, Nr. 538 u. unbestimmt.

Auf der Berliner Nacht-Giltpost, um 4 Uhr: Dr. Kfm. Pirsch, v. Wahren, in St. Berlin, Dr. Kfm. Jacoby, v. Köbel, bei Schwaibe, Dr. Kfm. Levin u. Ledendheim, v. Berlin, in Nr. 501, Dr. Kfm. Perimann, v. Posen, in Nr. 454, Dr. Kfm. Simon, v. Königsberg, in Nr. 748, Dr. Kfm. Pirschfeld, Mozart und Hoffmann, v. Heilsburg, Posen u. Berlin, unbest., Dr. Kfm. Nathanson, v. Hamburg, in Nr. 502, Dr. Kfm. Reinhardt, v. Berlin, in Nr. 584, Dr. Kfm. Blumberg, v. Braunschweig, in Nr. 498.

R a n f t ä d t e r Z h o r.

Dr. Kaufl. Betschy u. Wölke, v. Elberfeld, in Nr. 337. Dr. Kfm. Dort, v. Paris, in Kochs Hofe. Dr. Actuar Klemm, v. hier, v. Lügen zurück. Dr. Kfm. Collin, v. Offenbach, im g. Strauße. Dr. Kfm. Immerwahr, v. Breslau, im Kranich. Dr. Kfm. Blas, v. Elberfeld, bei Herzdorf.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Liebig u. Pempel, v. Gera, in Nr. 603. Dr. Kfm. Kubrig, Focke u. Gebr. Kirsch, v. Gera, bei Schäfer, Bertling u. in Nr. 543. Dr. Kfm. Gebr. Pöppig, v. Berlin u. Gera, in Nr. 369. Dr. Kfm. Semmel, Weissfog, Funt u. Schimpf, v. Gera, in der Barfußmühle, Nr. 436, 363 u. 399.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kaufl. Gölge u. Gurich, v. Glauchau, in Nr. 546 u. 683. Dr. Kaufm. Harmann, v. hier, v. Schneeberg zurück. Dr. Fabr. Verberg u. Reichel, v. Neugersdorf, in Rupperts Hause. Dr. Pblgskreis. Schulze u. Lange, v. Magdeburg, bei Gnatshardt u. im Hotel de Pol. Dr. Kfm. Werner, v. Meerane, bei Eberhardt. Dr. Kfm. Krause u. Brückner, v. Plauen, in Nr. 196. Dr. Fabr. Mühlberg, v. Raschig, in Nr. 3. Dr. Kaufl. Arnberger u. Unger, v. Annaberg, bei Märten u. in Nr. 405.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a' s c h e s Z h o r.

Auf der Dresdener Giltpost: Dr. DD. v. Teubern u. Kriegel, Dr. Kfm. Edscher u. Dr. Pblgskreis. Billing, v. hier, v. Dresden zurück, Dem. Sachs, v. Baugen, bei Gichelbaum, Dr. Fabr. Mieth, v. Dresden, in Nr. 170, Dr. Fabr. Perrmann, von Bischoffswerda, in der Tuchhalle, Dr. Fabr. Hebler, v. Grofschönan, in Nr. 746. Dr. Pblgskreis. Kieseling, v. Seiffennersdorf, in Nr. 328, Dr. Fabr. Michae, v. Seiffennersdorf, in Ruffets Hause, Dr. Kfm. Berndt, v. Seiffennersdorf, in Nr. 1, und Dr. Fabr. Hoffmann, v. Neugersdorf, in Nr. 418.

Dr. Kfm. Steudel, v. Stuttgart, unbest. Dr. Pblgskreis. Weill, v. Lissa, in Nr. 742.

H a l l e' s c h e s Z h o r.

Dr. Banq. Hoffmann, v. hier, v. Zschkau zurück. Dr. Kfm. Pahn, v. Ascherleben, im Pufeisen. Dr. Kfm. Steinthal und Schmalz u. Dr. Pblgskreis. Fischer, v. Berlin, unbest. Dr. Kfm. Friedenthal, v. Breslau, im Pohne. Dr. Kfm. Jacobi, v. Zehnig, in Nr. 738. Dr. Kfm. Woblaue u. Sachs, von Breslau, unbest. Dr. Kfm. Mamroth, v. Breslau, im Hotel de Russie.

R a n f t ä d t e r Z h o r.

Dr. Kfm. Ehlinger, v. Puffen, im Hotel de Saxe. Dr. Kfm. Breidt, v. Pforzheim, in Nr. 590. Dr. Kfm. Lederhdt. Stauf u. Klein, v. Arnberg u. Marienborn, bei Lorenz. Dr. Lederhdt. Stahl, v. Siegen, bei Obenaus. Dr. Pblgskreis. Kaufmann u. Dr. Hofjuw. Kaufmann, v. Kassel, in Nr. 735. Dr. Kfm. Bing, v. Frankf. a. M., bei Pfaff. Dr. Kfm. Beringer und Mittelstein, v. Waiblingen u. Barmen, in Nr. 406. Dr. Kfm. Roberty u. Wistler, v. Brüssel u. Paris, in Auerbachs Hofe.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Bruhm u. Winkler, v. Gera, in Nr. 403 u. 445. Dr. Kfm. Meier, v. Dederan, pass. durch.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Nürnberger Diligence: Dr. Kfm. Müller, v. Chemnitz, in Nr. 542, Dr. Kfm. Schönenberger, v. Mittlby, in Nr. 90, Dem. Krehner, v. Delsnig, in Nr. 145, Dr. Fabr. Matthes, v. Hohenstein, in Nr. 529, Dr. Kfm. Köhler, v. Reichenbach, bei Klässig, Dr. Pblgskreis. Buchmann, v. Neustädte, im grünen Schilde, u. Dr. Kfm. Krehner, v. Zwickau, in Nr. 193.

Auf der Prager Giltpost, um 7 Uhr: Dr. D. Siffert u. Dr. Kfm. Wappler, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dr. Kfm. Lohse, Richter u. Schiffner, v. Chemnitz, bei Heinz u. Hausner, Heule u. in Nr. 490, Dr. Pblgskreis. Flor, v. Chemnitz, bei Klässig, Dr. Kfm. Siegel u. Sieb, v. Annaberg, bei Leckerlein, Dr. Kfm. Eiche, v. Limbach, in St. Hamburg, Dr. Kfm. Trings, von Waldenburg, in Nr. 546, Dr. Kfm. Krehschmar, v. Altenburg, in Nr. 145, Dr. Pblgskreis. Müller u. Berger, v. Prag, im H. de Russie u. St. Hamburg, Dr. Kfm. Ventura, v. Castri, in Nr. 389, Dr. Kfm. Effenbi, v. Constantinopel, in Nr. 389.

Dr. Rittergutsbes. Käferstein, v. Mosel, im Einborn. Dr. Kfm. Peynig u. Kracher, v. Plauen, in Pohlenz's Hause u. Nr. 546.

Auf der Nürnberger Giltpost, 18 Uhr: Dr. Kfm. Herrmann und Bachmann, v. Glauchau, bei Peick, Dr. Kfm. Hegner, Knoll, Klaus u. Kuhl, v. Auerbach, in Nr. 420, 417, 423 und im g. Ringe, Dr. Lederhdt. Bierling, v. Gera, unbest., Dr. Kfm. Kibger, v. Schönheide, in Nr. 60, Dr. Kürschner Wölfer, v. Rempten, im r. Stiefel, Dr. Kfm. Dtt, v. Rempten, im r. Edwen, Dr. Kfm. Göbel, v. Würzburg, im H. de Pol., Dr. Kfm. Lou, v. Augsburg, bei Paser, Dr. Pblgskreis. Jilfelder, v. Fürth, in Nr. 628, Dr. Pblgskreis. pager, v. Nürnberg, in Nr. 173, Dr. Fabr. Paffelder, v. Schwabach, u. Dr. Pblgskreis. Meier, v. Nürnberg, unbest., Dr. Kfm. Fleischmann, v. Fürth, in Nr. 525, Dr. Pblgskreis. Baumgarten, v. Kleinlösch, im Parnisch, Dr. Kfm. Trendel u. Dr. Pblgskreis. Krauß, v. Kulmbach, in Nr. 524, Dr. Kfm. Wagner, v. Mylau, bei Wolf, Dr. Kfm. Thieme, v. Meerane, bei Liebisch, Dr. Kfm. Wölscher u. Reiter, v. Auerbach, in Nr. 422 u. 420, Dr. Kfm. Poyer, v. Cottbus, in der Tuchhalle, Dr. Major v. Gablenz, v. Schneeberg, pass. durch, Dr. Kfm. Hausner, v. Plauen, in St. Berlin, Mad. Schulze, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Pblgskreis. Jansen, v. Romsheid, in Nr. 210, Dr. Pblgskreis. Rauch u. Pantein, v. Altengunstädt, im r. Stiefel, Dr. Pblgskreis. Drey u. Wärsbecher, v. Heidingstädt u. Weiersdorf, unbest., Dr. Pblgskreis. Stark, v. Ebdorf, in Nr. 452, u. Dr. Kürschner Baskow, v. Floss, in der Gule.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a' s c h e s Z h o r.

Dr. Kfm. Biberfeld, v. Lissa, unbest. Dr. Pblgskreis. Urban, Goldschmidt u. Stroh, v. Lissa, in Nr. 721, 728 u. 493. Dr. Kfm. Gottstein, v. Lissa, in Nr. 729. Dr. Kaufl. Reichsicher und Rievert, v. Breslau, im Hotel de Russie u. Nr. 78. Mad. Häbler, v. Dahme, in Nr. 4. Dr. Kfm. Wagner, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kaufm. Schwarzenberg, v. Elberfeld, in Nr. 361. Dr. Landrath v. Gölge, v. Hoyerwerda, bei v. Kochhausen. Dr. Pblgskreis. Babusch, Jonas, Simon u. Sachs, von Lissa, in Nr. 727, 489, 363 u. 742. Dr. Pblgskreis. Zucker und Bornstein, v. Lissa, in Nr. 728 u. bei Fickert. Dr. Pblgskreis. Biberfeld u. Schariner, v. Lissa, unbest. u. in Nr. 738. Dr. Pblgskreis. Dubelheim u. Megeberg, v. Lissa, unbest. Dr. Pblgskreis. diener Müller, v. Dresden, bei Schulz. Dr. Fabr. Lehmann.

v. Gblich, im Elephanten. Hr. Fabr. Schließ u. Zeller, von Guben, unbest. Dem. Köhler, v. Dresden, im Hotel de Pol. Hr. Fabr. Winkler, v. Dresden, unbest. Hr. Fabr. Lehmann, Bergmann u. Pappetbaum, v. Grossen, im Habne.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Lehmer, v. Duedlinburg, in Hommels Hause. Hr. Kfm. Schriewind, v. Eibersfeld, in Nr. 542. Hr. Hdlgsreis. Kortm, v. Eibersfeld, u. Hr. Kfm. de Wary, v. Barmen, in Amtmanns Hofe. Hr. Kfm. Israel, v. Bärenburg, in Nr. 525. Hr. Kfm. Rathanson, v. Berlin, unbest. Hr. Kaufm. Ruhm, v. Dünghof, in Nr. 199. Hr. Kfm. Karlsohn, v. Dirschau, unbest. Hr. Kfm. Pich, v. Danzig, in Nr. 748. Hr. Kfm. Rosenburg und Hr. Commis Picht, v. Berlin, bei Döhlinger. Hr. Kfm. Liebewalde, Peilborn u. Cohn, v. Meserich, unbest. Hr. Commis Gewer, v. Berlin, in Nr. 303. Hr. Concertmstr. Ganz, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Scholle, v. Königsberg, in Nr. 464. Hr. Kfm. Hirsch u. Hr. Commis Hirsch, v. Güstrow, in Krafts Hofe. Hr. Handelsm. Hirsch, v. Sanderleben, in Nr. 697. Hr. Kfm. Contius, v. Brehna, bei Genthof. Hr. Kfm. Fischer, v. Brandenburg, im Hotel de Bav. Hr. Kfm. Böhme, v. Hannover, in Nr. 221.

Auf der Berliner Giltpost, 12 Uhr: Hr. Kaufm. Lipschütz, von Posen, in Nr. 248, Hr. Kfm. Helm, v. Rostock, unbestimmt, Hr. Buchhalter Bährmann u. Hr. Kfm. Zonroberth, v. Berlin, unbest., Hr. Hdlgsdiener Mendel, v. Berlin, in Nr. 515, Hr. Hdlgsdiener Richter, v. Brandenburg, im Hotel de Pol., Hr. Kfm. Rosenbain, v. Königsberg, in Nr. 456, Hr. Hdlgsdiener Geride, v. Danzig, im Blumenberge, Hr. Hdlgsdiener Marraf, v. Berlin, in Nr. 452, Hr. Kfm. Gottschalk u. Simon, von Berlin, unbest. u. in Nr. 470, Hr. Kfm. Sternfeld, v. Kaban, in Nr. 15, Hr. Buchhalter Bock, v. Berlin, in Nr. 432, Hr. Kfm. Böhmer, v. Stralsund, in Nr. 159, Hr. Kfm. Braun u. Falk, v. Grünberg u. Berlin, in Nr. 432, Hr. Kaufm. Sommerfeld, v. Grünberg, im Habne, Hr. Kfm. Kramer, v. Berlin, im H. de Pol., Hr. Conter, v. Posen, bei Schneider, Hr. Kfm. Aoe u. Rahmmacher, v. Neubrandenburg, im Anker u. in Nr. 159, Hr. Kaufm. Pfließ, v. Berlin, in Nr. 589, Hr. Kfm. Bein, v. Berlin, in Nr. 365, Hr. Kfm. Sührmann, v. Potsdam, in Nr. 172, Hr. Hdlgsdiener Jacob, v. Berlin, in Nr. 515, Hr. Kfm. Richter, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. Jacobi, v. Berlin, in Nr. 511, Hr. Hdlgsdiener Schott, v. Berlin, in Nr. 436, Mad. Backofner, v. Berlin, in Nr. 304, Hr. Kfm. Meyer, v. Berlin, in Nr. 438, Hr. Hdlgsdiener Zeller, v. Berlin, in Nr. 548, Hr. Kfm. Prager u. Samuel, v. Berlin, unbestimmt

R a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Geh.-Med.-Rath Otte, v. Breslau, im H. de Bav. Hr. Fabr. Aiff u. Koch, v. Prüm, im Fürstencollegium. Hr. Kfm. Sautier u. Gäß, v. Freiburg, im gr. Schilde u. Joachimsthal. Hr. Fabr. Kofel, Trenel u. Beer, v. Lüneville, in Nr. 507, 498 u. 506. Hr. Hdlgsreis. Chatel, v. Paris, in Nr. 509.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Dreifuß u. Keiling, v. Zusmerhausen u. Göppingen, im Karpfen. Hr. Kohn u. Vogel, v. Göppingen, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfm. Stephan u. Sala, v. Altenburg, unbest. u. in Nr. 3. Hr. Kfm. Gebr. Paß, v. Delstnig, in Nr. 498. Hr. Kaufm. Peißler, v. Hanau, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Hrn. Hdlsl. Kurz, Sohn u. Wolf, v. Meserich, unbest. Hr. Pastor Martell, v. Schilde, bei Fischer. Hr. Kfm. Zwickelz, Rago'schmidt u. Baum, v. Breslau, in Nr. 302 u. 462. Hr. Kfm. Steinig u. Birkenfeld, v. Breslau, im H. de Russie und bei Bruchbach. Hr. Commis Blenziger, v. Brüna, in Nr. 535. Hr. Kfm. Schweigel, v. Breslau, in Nr. 367. Hr. Kaufm. Blanzig'r, v. Krieg, unbest. Mad. Leubuscher, v. Breslau, unbestimmt.

Auf der Dresdener Giltpost: Hr. Kfm. Sachs, v. Breslau, bei Weiske, Hr. Kfm. Partels, v. Dresden, im Blumenberge, Hr. Kfm. Belnesdorf, v. Breslau, unbest., Hr. Kfm. Pietlich, von Dresden, in Nr. 617, Dem. Günther, v. Dresden, bei Feltz, Mad. Kühnel, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Köll, von Dresden, im gr. Blumenberge. Hr. Hdlgsdiener Sulzbach und Hr. Buchhalter Elfasar, v. Breslau, in Nr. 261, Hr. Kfm. Berner, v. Breslau, in Nr. 185, Hr. Ger.-Dir. Köhler, von Großenhain, in St. Berlin. Hr. Kfm. Köhler, v. Dresden, bei Ploß, Hr. Kfm. Koblisch, v. Breslau, in Nr. 340, Hr.

Hdlsm. Dumitow, v. Tirnova, im r. Adler, Hr. Kfm. Meißer, v. Dresden, bei Peißler, Mad. Müller, v. Dresden, bei Dittens, Hr. Fabr. Geißler, v. Görlitz, im bl. Pecht, Hr. Caro, von Breslau, in Nr. 697, Hr. Kfm. Franzer, v. Riga, in Nr. 108, Hr. Kfm. Beer, v. Liegnitz, in Nr. 333, Hr. Kfm. Jülzer, von Breslau, bei Müller, Hr. Kfm. Pape, v. Reife, in Nr. 185, Hr. Kfm. Comer, v. Breslau, im r. Löwen, Hr. Kfm. Georgio, v. Bucharest, unbest., Hr. Hdlgsdiener Tilsch u. Krauß, von Waldenburg u. Marktbreit, unbest., Hr. Hdlsm. Prager und Hr. Kfm. Kirchhof, v. Breslau, unbest.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Schlesinger, v. Steiwitz, bei Maudrich. Hr. Kaufm. Frank, v. Breslau, in Nr. 393. Hr. Hdlgscommis Gräger, v. Berlin, in Nr. 393. Hr. Kfm. Mannheim, v. Beuthen, unbest. Hr. Kfm. Schocht, Tiefen u. Goldstein, v. Danzig, in St. Berlin u. unbest. Hr. Kfm. Ephraim u. Bendix, von Posen, in Nr. 744 u. 746. Hr. Kfm. Strich, v. Birnbaum, unbest. Hr. Kaufm. Oppenheimer, v. hier, v. London zurück. Hr. Kfm. Arndt, v. Danzig, in St. Berlin. Mad. Löwenheim, v. Posen, bei Weiske. Hr. Kfm. Struve u. Löwenstein, von Berlin, im Blumenberge u. bei Anger. Hr. Hdlgsdiener Kasper, v. Berlin, im g. Perze. Hr. Kaufm. Cohn, Caspar, Löwe, Zieger, Fränkel, Aisch, Hirschfeld u. Morizberg u. Hr. Hdlsm. Lepp, v. Schönlank, unbest. Hr. Hdlgsdiener Engels, von Berlin, in Nr. 578. Hr. Kfm. Friedländer, v. Marienwerder, in Nr. 194. Hr. Partic. Oppenheim, v. Pamburg, in Nr. 476. Hr. Kfm. Weinhardt, v. Brandenburg, im Hotel de Pologne. Hr. Hdlsm. Meier, v. Goslar, unbest. Hr. Kfm. Herrmann u. Cohn, v. Danzig, in Nr. 397 u. unbest. Hr. Kfm. Piepmann, v. Stolpen, bei Seifert. Mad. Füssel, v. Danzig, unbest. Hr. Amtm. Braune, v. Eberitz, u. Hr. Ober-Amtm. Ernst, v. Halberstadt, im Blumenberge. Hr. Referend. Deyer, v. Halberstadt, im Blumenberge. Hr. Hdlgsdiener Marcuse u. Dehtenschläger, v. Königsberg u. Landsberg, unbest. Hr. Kfm. Schier u. Kladow, v. Bortenstein u. Gumbinnen, unbest. Hr. Hdlsm. Kludtau, v. Conitz, unbest. Hr. Kfm. Meß, von Brandenburg, im Hotel de Pol. Hr. Hdlsm. Michaelis, von Halberstadt, im Karpfen. Hr. Hdlgscommis Pinze, v. Brandenburg, im Hotel de Pol. Hr. Kfm. Meierheim, v. Jesnig, in Nr. 783. Hr. Kfm. Isak u. Gallmann, v. London, in Nr. 2. Mad. Schumann, v. Braunschweig, bei Reichardt.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Zuber u. Hr. Hdlgscommis Lanzano, v. Karlsruhe, bei Heinz u. Hausner. Dem. Ferge, v. Eisenach, unbest. Hr. Hdlsm. Wolf, v. Erfurt, unbest. Hr. Kfm. Scheibler u. Branze, v. Lham, im Hotel de Care.

Auf der Frankfurter Giltpost, 15 Uhr: Hr. Kfm. Brosch, Bothemer u. Gutmann, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück, Hr. Kfm. Zeig, v. Weimar, bei Scharf, Hr. Kfm. Michaelis, v. Hildburghausen, in Nr. 280, Hr. Hdlgsreis. Meerholz, v. Frankf. a. M., im Tiger, Hr. Hdlsm. Vär, v. Kronberg, im halben Monde, Hr. Kfm. Wolf, v. Erfurt, im Strauße, Hr. Hdlgscommis Specht, v. Schweinfurt, im Hotel de Baviere. Hr. Hdlgsreis. Westkott, v. Barmen, in Nr. 406, Hr. Kaufm. Dreiß und Schenk, von Ruhl, in Nr. 73 und 70, Hr. Hdlgscommis Bendix, v. Lyon, in Specks Hause, Hr. Kaufm. Ris, von Pöngers, bei D. Hering, Hr. Handelsleute Raumann und Glänzer, v. Mannheim, in Rupperts Pause und unbest., Hr. Groß-Burdet, v. Paris, in Nr. 454, Hr. Hdlgscommis Bernhart, v. Braunsch., in Hoasens Hause, Hr. Kfm. Jacoby, v. Berlin, unbestimmt, Hr. Kfm. Kurmann, v. Eibersfeld, bei Mad. Eckert, Hr. Hdlsm. Steche, v. Zühlowitz, in Nr. 2, Hr. Kaufm. Schloß, Oppenheimer u. Euaenheim, v. Frankfurt a. M., in Nr. 402 u. 512, Hr. Kfm. Meier, v. Lüssburg, in Nr. 434.

Auf dem Frankfurter Packwagen, um 5 Uhr: Hr. Kfm. Mirus, v. hier, v. Weimar zurück.

Hr. Kfm. Bechtel, v. Hanau, unbest. Hr. Hdlsm. Krager, von Mühlren, in Nr. 404. Hr. Kfm. Woblich u. Hr. Hdlgscomm. Kaufmann, v. Pforzheim, in Specks Hause. Hr. Kfm. Auberlen u. Jay, v. Frankfurt a. M., im H. de Care u. bei Partmana. Hr. Fabr. Weishaupt, v. Hanau, in Nr. 404.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Weber, v. Gera, in Nr. 397. Hr. Fabr. Schopper, v. Zeulenroda, bei Martin. Hr. Kfm. Schröder, v. Zeulenroda, in Küstners Hause. Hr. Bendix, v. Fürth, in Nr. 786.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Prof. Krißche, v. Halle, pass. durch. Eine Skoffette v. Borna, 14 Uhr. Hr. Hdlgsreis. Kummer, v. Eibersfeld, unbest.